Einem Grafen und Dichter

von Franz Grillparzer

Notizen / Anmerkungen

Auersperg, du letzter Ritter
Eines Stamms, der ruhmbelaubt,
Streit nicht mehr im Helmesgitter,
Zeig dein freies, edles Haupt!

Nicht mehr grün sind deine Früchte,
Reif und hoch, zu hoch dem Zwerg,
Du Erstandner im Gedichte,
Anastas und Auersperg.

Gehst ja in der Väter Bahnen,
Kämpfst für Wahrheit und für Recht;
Schau! es sehn auf dich die Ahnen
Und erkennen ihr Geschlecht.

So wie sie in fernen Tagen,
Als der Muselmann gedräut,
Manche heiße Schlacht geschlagen
Und den Vaterherd befreit,

Ziert den Musenroß-Berittnen,
Ihren Sohn, der Kampf zumeist
Mit den Herz- und Geist-Beschnittnen,
Den Ungläubgen an den Geist.

Und ob Vorteil kaum zu hoffen
In dem ungleich schweren Krieg,
Sei kein Stillstand doch getroffen,
Wo nicht weichen schon ein Sieg.

Würde selbst das Glück Verräter,
Käme des Erliegens Tag,
Denk an jenen deiner Väter,
Der in Stambuls Kerkern lag.

Wie da der Bostandschi dräute,

Grimm des Sultans Angesicht;
All sein Glück gab er zur Beute,
Doch des Busens Wahrheit nicht.

Welkte fern den heimschen Triften,
Starb getrennt von Kind und Weib,
Von zwei dargebotnen Giften
Trank er jenes für den Leib.

Also bleib am Rechten hangen,
Und ob dich die Welt verläßt,
Sie dich ausspähn, binden, fangen,
Halte du am Glauben fest,

Daß, wenn einst zerstäubt die Gitter
Rings um all, was gut und wahr,
Man dich grüßt als ersten Ritter
In der Nachgekommnen Schar.

Brücken, die nicht abgetragen,
Haben Stamm und Glück entzweit,
Uns vielmehr laß Brücken schlagen
In die beßre Enkelzeit!

Das Gedicht „Einem Grafen und Dichter“ von Franz Grillparzer ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Franz Grillparzer	**Titel**	„Einem Grafen und Dichter“
Verse	48	**Wörter**	242
Strophen	12		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Franz Grillparzer befinden sich in unserer Datenbank 299 Gedichte.